

Allgemeine Hinweise

Die Veranstaltungen finden im Bildungszentrum der Landesärztekammer Hessen statt.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit unserem Anmeldeformular an (siehe Website).

Interessentenliste

Für die Kurse, die ohne Veranstaltungstermin ausgeschrieben sind, wird eine Interessentenliste geführt. Bei Interesse melden Sie sich bitte mit dem Anmeldeformular unverbindlich an. Bei ausreichender Interessentenzahl wird ein Kurstermin festgelegt, über den wir Sie schriftlich informieren.

Teilnahmebescheinigung / Zertifikat / Urkunde

Zertifikat nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs

Übernachtung im Gästehaus

Wenn Sie im Gästehaus übernachten möchten, melden Sie sich bitte mit dem Formular „Buchungsanfrage Gästehaus“ an (siehe Website).

Änderungen vorbehalten
Stand: Mai 2024

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Website:



Kontakt:

Julia Werner
Tel.: 06032 782-185
E-Mail: julia.werner@laekh.de

Telefonsprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

Carl-Oelemann-Schule der Landesärztekammer Hessen

Carl-Oelemann-Weg 5 | 61231 Bad Nauheim
Fon: 06032 782-100 | Fax: 06032 782-180
E-Mail: verwaltung.cos@laekh.de
www.carl-oelemann-schule.de



Landesärztekammer Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

COS

NEU: Gynäkologie und Geburtshilfe

Beginn: 28.08.2024

In Zusammenarbeit mit:



BVF Berufsverband
der Frauenärzte

**Qualifizierungslehrgang (80 Stunden)
für Medizinische Fachangestellte**



www.carl-oelemann-schule.de



Der Qualifizierungslehrgang wird auf der Grundlage des Fortbildungscurriculums „Gynäkologie und Geburtshilfe“ der Bundesärztekammer durchgeführt.

Medizinische Fachangestellte sollen arztunterstützend und arzt-entlastend folgende Handlungskompetenzen erlangen:

- mitwirken bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen,
- fachlich versiertes und zudem empathisches Kommunizieren mit den Patientinnen und deren Angehörigen,
- Unterstützung bei der Aufklärung und Beratung der Patienten z. B. in Fragen zu Verhütungsmethoden,
- über gynäkologische und schwangerschaftliche Vorsorgeuntersuchungen informieren und diese koordinieren,
- Mitwirken bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Krebsfrüherkennungsuntersuchungen,
- Unterstützung bei Fragen zum weiblichen Menstruationszyklus, zum Klimakterium und zur Reproduktionsmedizin
- Koordination der Therapien und Nachsorgeuntersuchungen von onkologischen Patientinnen
- Information zur Vorbereitung von Reha-Anträgen

Inhalte und Stundenverteilung:

- Häufige gynäkologische Krankheitsbilder (10 Std.)
- Gynäkologische Onkologie (10 Std.)
- Empfängnisverhütung (6 Std.)
- Kinderwunsch und Reproduktionsmedizin (6 Std.)
- Schwangerschaft und Wochenbett (18 Std.)
- Klimakterium (6 Std.)
- Apparative Diagnostik (4 Std.)
- Urogynäkologie (4 Std.)
- Kommunikation und Gesprächsführung/PAT 1 (8 Std.)
- Wahrnehmung und Motivation/PAT 2 (8 Std.)

Termine und Gebühren

24_GYN 1:

Mi., 28.08. – Sa., 31.08.2024

Fr., 13.09. – Sa., 14.09.2024

Fr., 11.10. – Sa. 12.10.2024

Gebühr: 785 € zzgl. 60 € Lernerfolgskontrolle

Anmeldeschluss: 07.08.2024

Die Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle erfolgt über die Lernplattform „ILIAS“.

Wurden die Fortbildungen PAT 1 und PAT 2 gemäß Curriculum bereits absolviert, können sie zur Anerkennung eingereicht werden. Die Termine sind gesondert zu buchen.

PAT 1: Fr., 27.09.2024

Gebühr: 105 €

Anmeldeschluss: 06.09.2024

PAT 2: Sa., 28.09.2024

Gebühr: 105 €

Anmeldeschluss: 07.09.2024

Voraussetzungen

Die Teilnahme an der Fortbildung setzt voraus:

- eine Berufsausbildung und erfolgreiche Prüfung zur/zum Medizinischen Fachangestellten oder zur/zum Arzthelfer/in oder
- eine vergleichbare dreijährige Berufsausbildung in einem medizinischen Fachberuf

Zertifikat

Der/die Teilnehmer/in erhält ein Zertifikat der Landesärztekammer Hessen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

1. Nachweis der Teilnahme an der Fortbildung
2. Erfolgreiche Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle

Anerkennung

Die Fortbildung kann bei Vorlage des Zertifikates bei der Aufstiegsfortbildung „Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung“ als Wahlteil anerkannt werden.